

BEGEGNUNGEN

Erzählung aus dem Hohen Norden

Lesung mit begleitender Fotoausstellung

Eine Zusammenarbeit von Reinhold Schultheiß und Randi Rettel

Urlaubszeit: die meisten Menschen möchten ihre wenigen Urlaubstage „irgendwo wo´s warm ist“ verbringen. Oder am Meer. Oder vielleicht doch lieber Ski Fahren?! Egal, Hauptsache all-inclusive.

Reinhold Schultheiß hingegen begibt sich -wohlgemerkt absichtlich- am liebsten in die Weiten des Nordens. Da, wo niemand ist. Oder nur sehr selten jemand ist. Weil es da schweinekalt ist. Und einsam und rau. Und da niemand gern Pauschalurlaub machen möchte! Da, wo man an seine Grenzen stößt und darüber hinaus wächst. An Orte mit Eisbergen und ohne Telefonmasten. Man könnte auch sagen, es zieht ihn an den Ursprung. Auf diesen Reisen entstehen atemberaubende Fotos. Momentaufnahmen einer Welt, die kaum einer mehr kennt. Von majestätischen Eisbergen, die sanft im eiskalten Meer vorüber ziehen bis hin zu winzigen Wassertropfen, welche auf einem Spinnennetz in der Morgensonne tanzen.

Auszug Klappentext:

Auf langen Solotouren sind Tagebücher für Reinhold Schultheiß unverzichtbar. Die abendliche Rückblende, das Zwiegespräch mit dem Heft ist, neben dem Abendbrot, einer der Höhepunkte des Tages. Bei extremen Wetterumständen müssen die leeren Seiten aber auch oft als Seelentröster erhalten.

Mit zwei erfundenen, nicht näher beschriebenen Protagonisten, die sich Erlebnisse und Gedanken ihres Lebens erzählen, hat Schultheiß die Möglichkeit gefunden, seine wirklichen Erlebnisse und Gedanken lesbar zu machen. Verdichtet auf vier Tage, kann sich der Leser mit amüsanten und grenzwertigen Situationen, mit philosophischen Gedanken aber auch märchenhaften Seitensprüngen auseinandersetzen.

Termin: 6. Mai 2017 || 19 Uhr

Frankfurter Autoren Theater
Bachmannstr. 2-4
60488 Frankfurt

**Infos / Karten unter
www.fat-web.de
oder 0171 4727809**



www.reinhold-schultheiss.de



Frankfurter Autoren | THEATER

BEGEGNUNGEN

Eine Erzählung aus dem Hohen Norden



Frankfurter Autoren | THEATER